

Wir bieten folgende

# Exkursionen (P 10)

im WiSe 2018-19 und SoSe 2019 an:  
(nur für HF-Student\*innen ab 2. FS)

---

Diese Exkursionen werden im Wintersemester 18-19 angeboten  
(wiss. Reflexion + Exkursion):

1. REICH 10. Festival Politik im Freien Theater mit Rasmus Cromme
2. TANZSTADT DÜSSELDORF mit Ulrike Wörner
3. RODEO TANZ- UND THEATERFESTIVAL mit Katharina Keim

Diese Exkursionen werden im Sommersemester 2019 angeboten  
(wiss. Reflexion bereits im WiSe 18-19 + Exkursion im SoSe 2019):

4. SHAKESPEARE FESTIVAL im GLOBE NEUSS mit Vanessa Schormann
5. „Looking for Plovdiv“ mit Yvette Michelfelder, Michael Gissenwehler

Die Bewerbungsfrist für beide Semester läuft ab sofort parallel!

# 1. REICH - 10. Festival Politik im Freien Theater, München mit Rasmus Cromme

Die 10. Ausgabe des Festivals „Politik im Freien Theater“ findet vom 01. bis 11. November 2018 in München und damit erstmals in Bayern statt. Alle 3 Jahre veranstaltet die Bundeszentrale für politische Bildung das Festival jeweils in Kooperation mit einem Stadt- / Staatstheater und einem Akteur der Freien Szene, diesmal mit den Münchner Kammerspielen und dem Spielmotor München e.V. Das Festival ist ein Spiegel der politischen und gesellschaftlichen Lage und bietet zugleich einen Überblick über aktuelle Theaterästhetiken. Fünfzehn innovative, interdisziplinäre und genreübergreifende Gastspiele aus der freien deutschsprachigen und internationalen Theaterszene stehen im Fokus des Programms. Unter dem Motto „Reich“ wird sich die Münchner Ausgabe des Festivals mit Fragen nach wirtschaftlichen, kulturellen und sozialen Ungleichheiten auseinandersetzen.

Link zum Flyer:

[http://www.theaterwissenschaft.uni-muenchen.de/studium/exkursionen/politik\\_frei\\_th/exk\\_pift\\_info.pdf](http://www.theaterwissenschaft.uni-muenchen.de/studium/exkursionen/politik_frei_th/exk_pift_info.pdf)



## TERMINE

**EXKURSION:** 1.-11. November 2018

**WISSENSCHAFTLICHE REFLEXION:** 3-stündige Übung: freitags, 19.10.-21.12.2018

**VORTREFFEN:** 1 Vortreffen Ende Juni 2018 + Besuch der Pressekonferenz Anfang Juli 2018

## KOSTEN

Der studentische Anteil an den Exkursionskosten wird 75€ betragen (Eintritte).

## Motivationsschreiben

Erläutern Sie Ihr Interesse am Freien Theater und reflektieren Sie die Themensetzung des Festivals.

## 2. TANZSTADT DÜSSELDORF mit Ulrike Wörner

Mit dem Tanzhaus NRW als Spiel- und Produktionsstätte für zeitgenössischen Tanz und dem Ballett am Rhein als vielfach ausgezeichnete Compagnie prägt Düsseldorf das Tanzgeschehen Deutschlands. Während Martin Schläpfer als Chefchoreograph und Künstlerischer Direktor der Tanzsparte am Opernhaus den klassischen Tanz auf seine Relevanz im Hier und Heute befragt und in seinen meist mehrteiligen Ballettabenden bedeutende Choreographen an sein Haus lädt, steht das Tanzhaus NRW für eine lebendige und gewachsene freie Szene. Ein vielseitiger Spielplan, bestehend aus local heroes, internationalen Stars und vielversprechendem Nachwuchs wird durch ein umfangreiches Workshop-Programm ergänzt, das verschiedene Tanzstile und Altersgruppen umspannt. „Jeder, der hier lebt, soll sagen können: Düsseldorf ist eine Tanzstadt!“ wünschte sich der ehemalige Tanzhaus-Leiter Bertram Müller zum Auftakt des Tanzplan-Projekts – kann dieser Wunsch heute als erfüllt betrachtet werden? Diese Frage wird ebenso mit auf die Reise genommen wie die Frage danach, was eine Stadt überhaupt zur Tanzstadt macht.

Neben Proben- und Vorstellungsbesuchen dient die Exkursion der Begegnung mit Künstlern und Programmgestaltern, um die in der Übung diskutierten Strukturen und Profile der Häuser zu veranschaulichen.

### TERMINE

**EXKURSION:** 5.-9.1.2019

**WISSENSCHAFTLICHE REFLEXION:** Wöchentlich im Semester, montags

### KOSTEN

Der studentische Anteil an den Exkursionskosten wird 140€ betragen (Fahrtkosten, Unterkunft, Eintritte).

### Motivationsschreiben

Formulieren Sie Ihre Erwartungen an eine Tanzstadt.

### 3. RODEO TANZ- UND THEATERFESTIVAL mit Katharina Keim

„Rodeo“ ist das Festival der Freien Münchner Theater- und Tanzszene und präsentiert eine Auswahl zeitgenössischer Münchner Theaterformen, Kooperationen, Gastspiele, Arbeitsstände und seit 2018 erstmals auch künstlerische Archivprojekte.

Auf dem Programm stehen zum einen gemeinsame Besuche der Vorstellungen, der diskursiven bzw. sonstigen Formate und Künstlergespräche.

In der Vor- und Nachbereitungsphase wird auch das „making of“ eines solchen Festivals einen besonderen Schwerpunkt bilden. Zusammen mit den Festivalmacher\*innen sollen Fragen zu Kuratierung, Produktionsleitung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit besprochen werden.

Leistungsnachweis: Abfassung einer Vorstellungskritik bzw. eines Festivalberichts für die Plattform „Kunst im Kontext“ / oder ein Erfahrungsbericht / oder Vorbereitung einer Seminar-Diskussion mit Referent\*innen.

Weitere Informationen unter: [www.rodeomuenchen.de](http://www.rodeomuenchen.de)



#### TERMINE

**EXKURSION:** Donnerstag, 11. Oktober bis Sonntag, 14. Oktober 2018, jeweils ganztags ab ca. 10.30 Uhr bis abends (München, verschiedene Spielstätten im Stadtbereich)

**WISSENSCHAFTLICHE REFLEXION:** vor dem Festival: 8., 9. und 10. Oktober 2018, ca. 10 bis 18 Uhr, nach dem Festival: Freitag, 19. Oktober 2018: 14.00 bis ca. 17.30 Uhr, sowie Samstag, 20. Oktober 2018, 10.00 bis 13.30 Uhr

**VORBESPRECHUNG:** Donnerstag, 12. Juli 2018, 17.00 bis 18.00 Uhr, Georgenstr. 11, Seminarraum 109 OG (Teilnahme obligatorisch!)

#### KOSTEN

Der studentische Anteil an den Exkursionskosten wird 50€ betragen (Eintritte).

#### Motivationsschreiben

Erläutern Sie Ihr Interesse am und Ihre Erwartungen an das RODEO-Festival.

## 4. SHAKESPEARE FESTIVAL (GLOBE NEUSS) mit Vanessa Schormann

Man spielt ihn, den bedeutendsten Dramatiker aller Zeiten, in Brasilien, Indien, Jordanien, China und in Neuss. In der Stadt am Rhein findet seit fast 30 Jahren in einem Nachbau des legendären Globe Theatre, für das Shakespeare seine Stücke schrieb, ein internationales Shakespeare Festival statt. Truppen aus aller Welt zeigen hier ihre Interpretation von Shakespeares Dramen. In diesem Theater, in dem es keine „Maschinerie“ und „perspektivische Kunst“ gibt, steht die Kommunikation zwischen Schauspielern und Publikum im Vordergrund. Was in der Shakespearezeit eine Konvention war, ist heute ein faszinierendes Theatererlebnis.

Auf der 3-tägigen Exkursion zum Globe nach Neuss (Juni 2019) werden wir verschiedene Truppen und ihre Shakespeare-Inszenierungen sehen und überprüfen, in welcher Weise die Konventionen des Theaters der Shakespearezeit sich in diesem speziellen Theaterbau heute umsetzen lassen. Neben einem Workshop zur „Shakespeare-Spielweise“ besteht die Möglichkeit mit den Schauspielern/Regisseuren der einzelnen Truppen in den Dialog zu treten und ihren heutigen Umgang mit Shakespeares Theater genauer zu hinterfragen.

In der vorbereitenden Übung zur Exkursion (WS 18/19) werden wir uns mit der Theaterarchitektur und den Theaterkonventionen der Shakespearezeit sowie mit der Dramaturgie der in Neuss zu sehenden Stücke auseinandersetzen. Wir untersuchen, welchen Aufschluss uns die einzelnen Dramen hinsichtlich der elisabethanischen Aufführungspraxis geben und wie Bühnenwirksam sich die internationalen Truppen heute mit den Stoffen Shakespeares auseinandersetzen.

Link zum Globe Neuss: [www.shakespeare-festival.de](http://www.shakespeare-festival.de)



### TERMINE

**EXKURSION:** Juni 2019

**WISSENSCHAFTLICHE REFLEXION:** 7 Blocktermine im WiSe 18-19, jeweils donnerstags:

Einführung, Referatsvergabe und Terminbesprechung: Do, 06.12.18 (15-18h s.t.),

5 Termine im Januar und Februar 2019: Do 10.01. + 17.01. + 24.01. + 31.01. + 07.02. (15-18h s.t.),

1 Termin im SS 2019

### KOSTEN

Der studentische Anteil an den Exkursionskosten wird 120€ betragen (Fahrkosten, Unterkunft, Eintritte).

### Motivationsschreiben

Was fasziniert Sie an Shakespeares Dramaturgie in der Umsetzung internationaler Truppen auf einer nachgebauten Globe Bühne?

## 5. „Looking for Plovdiv“ mit Yvette Michelfelder und Michael Gissenwehrer

Plovdiv – die zweitgrößte Stadt Bulgariens – wird 2019 europäische Kulturhauptstadt. Im westlichen Europa kaum bekannt, jedoch älter als Rom und Athen, ist Plovdiv eine lebendige Kunst- und Kulturmetropole, stets genährt von der omnipräsenten Symbiose zwischen Geschichte und Gegenwart. Sind aber dies die einzigen Voraussetzungen, die eine Stadt für die Wahl zur europäischen Kulturhauptstadt qualifizieren und welche langfristige Kulturmanagementstrategien sind von der Idee bis zur Ausführung nötig?

Insbesondere im Kontext von europäischem Kulturaustausch und dessen Management werden in der Vorbereitungsphase Fragen wie regionale Kulturpolitik und internationale Vernetzungen, sowie die EU-Initiative „Kulturhauptstadt“ als institutionelles Instrument zur Bildung einer gemeinsamen europäischen Identität beleuchtet. Vor Ort finden neben Theater- und Opernbesuche Treffen mit Organisatoren und Kunstschaffende statt, die mit uns über die aktuelle Problematik von Kunstproduktion und den Spagat zwischen Kultur und Kommerz in einer postsozialistischen Gesellschaftsordnung diskutieren. „Looking for Plovdiv“ soll optional filmisch festgehalten werden.

Mehr Informationen über die Kulturhauptstadt Plovdiv 2019 sowie vorläufiges Programm unter: <https://plovdiv2019.eu/en> und [https://plovdiv2019.eu/en/events?f\\_time=all](https://plovdiv2019.eu/en/events?f_time=all)

### TERMINE

**EXKURSION:** ca. 1 Woche Ende Juni – Anfang Juli 2019

**WISSENSCHAFTLICHE REFLEXION:** Blockveranstaltungen im WiSe 2018/19 und SoSe 2019



### KOSTEN

Der studentische Anteil an den Exkursionskosten (Flug, Unterkunft, Eintritte) wird nach aktuellem Stand 250-300 Euro betragen und zu einem späteren Zeitpunkt verbindlich bekannt gegeben.

### Motivationsschreiben

Was verstehen Sie unter den Begriffen „Kulturmanagement“ und „Kulturhauptstadt“?

Crew-Interessenten für das Filmprojekt geben bitte ihre gewünschte Position (Kameraführung, Moderation, Bearbeitung etc.) mit entsprechender Begründung an (Vorkenntnisse und Referenzen, falls vorhanden).

## **INFO ZUR BEWERBUNG**

### **P 10 Exkursion nur für Hauptfachstudierende, die noch keine Exkursion gemacht haben!**

Das Exkursionsmodul besteht formal aus zwei Teilen; Übung zur wissenschaftlichen Vor- und Nachbereitung der Exkursion (=wissenschaftliche Reflexion, P 10.1) und der Exkursion selbst (P 10.2).

Leistungsnachweise: Referat ca. 15 Minuten oder Exkursionsbericht ca. 9.000 Zeichen, regelmäßige Teilnahme verpflichtend!

Bewerbung per Mail bis spätestens **Sonntag, den 27. Mai 2018** mit dem Betreff:

EXKURSION CROMME oder

EXKURSION WÖRNER etc.

**Inhalt der Mail: Name, Matrikelnummer, Angabe des Fachsemesters und aussagekräftiges Motivationsschreiben (1 DIN A4-Seite, als ANHANG) an**

**[verena.m.knarr@lmu.de](mailto:verena.m.knarr@lmu.de)**

Falls Sie an mehreren Exkursionen interessiert sind, geben Sie bitte Priorität 1 und 2 an und senden dementsprechend mehrere Motivationsschreiben.

Sie bekommen nach Eingang der Mail eine Bestätigung und sobald als möglich eine definitive Zu- oder Absage.

Nach einer Zusage sichert erst die Überweisung einer Anzahlung des Eigenkostenanteils Ihren Platz bei der Exkursion, erst dann gilt die Anmeldung als verbindlich. Informationen zu den Zahlungsmodalitäten erhalten Sie zusammen mit Ihrer Zusage direkt von den Exkursionsleiter\*innen.